

Open Access-Resolution der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU) zeichnet sich durch exzellente Forschung in vielen Profildbereichen aus. Zugleich sichert die WWU durch die Gewährleistung einer facettenreichen Breitenforschung die Grundlage, auf der weitere disziplinäre Exzellenz und interdisziplinäre Kooperationen wachsen können.

Fundament für diese Spitzenforschung und ein interdisziplinäres Arbeiten ist der freie und unmittelbare Zugang zu wissenschaftlichen Informationen. Die WWU sieht daher in Open Access-Publikationsmodellen eine zukunftsweisende Möglichkeit, für die optimale Verbreitung von Forschungsergebnissen zu sorgen und dabei allen Menschen einen freien und gleichberechtigten Zugang zu wissenschaftlicher Fachinformation und Literatur zu ermöglichen.

Unter Open Access wird der kostenfreie und weltweite Zugang zu wissenschaftlichen Informationen über das Internet verstanden. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern stehen zwei Wege zur Verfügung: Über den „Goldenen Weg“ wird direkt in Open Access-Zeitschriften oder auf Dokumentenservern veröffentlicht; beim „Grünen Weg“ werden bereits in kostenpflichtigen Medien publizierte Forschungsergebnisse zusätzlich auf einem institutionellen Open-Access-Dokumentenserver hinterlegt. Die Urheberrechte verbleiben selbstverständlich bei den Autorinnen und Autoren.

Mit der freien Verfügbarkeit wird auch die Sichtbarkeit der wissenschaftlichen Arbeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie den dahinter stehenden Institutionen international gesteigert.

Als Unterzeichnerin der Berliner Erklärung ermutigt und unterstützt die WWU ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit im Sinne der „Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities“¹ vom 22. Oktober 2003 frei zugänglich zu machen. Den Autorinnen und Autoren empfiehlt die Universität zudem, sich bei Verlagsverträgen das Recht zur weiteren elektronischen Nutzung ihrer eigenen Werke zu sichern.

Mit dem Dokumentenserver der Universitätsbibliothek stellt die WWU eine zentrale Plattform zur Verfügung, auf dem Open Access-Publikationen gespeichert, präsentiert und archiviert werden können. Der Dokumentenserver erfüllt internationale Standards und wird kontinuierlich dem aktuellen Forschungsstand angepasst. Die Universitätsbibliothek leistet Unterstützung beim digitalen Publizieren und steht als Ansprechpartner für Open Access zur Verfügung.



Die Rektorin, Prof. Dr. Ursula Nelles

¹ <http://oa.mpg.de/lang/de/berlin-prozess/berliner-erklarung/>